



## Information zur Datenerhebung und –verarbeitung nach Art. 13 EU-DSGVO

### Information zur Datenerhebung – Pässe und Personalausweise

Kontaktdaten des Verantwortlichen	<b>Stadt Lauffen am Neckar</b> vertreten durch die Bürgermeisterin Sarina Pfrunder Postanschrift: Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. E-Mail: <a href="mailto:info@lauffen-a-n.de">info@lauffen-a-n.de</a> Telefon: 07133/106-0
Kontaktdaten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten	E-Mail: <a href="mailto:datenschutzbeauftragter@lauffen-a-n.de">datenschutzbeauftragter@lauffen-a-n.de</a> Telefon: 07251 98 22 79-0
Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage	Ihre Daten werden benötigt, um Ihnen ein Ausweisdokument auszustellen.  Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Passgesetz (PassG), dem Gesetz über Personalausweise und dem elektronischen Identitätsnachweis (PAuswG), der Verordnung zur Durchführung des Passgesetzes (PassV), der Verordnung über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis (PAuswV), sowie der allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes (PassVwV).  Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe c), e) DSGVO in Verbindung mit den §§ 22 ff. PassG und §§ 14 ff. PAuswG verarbeitet.
Dauer der Speicherung	Die in den Pass- und Personalausweisregistern erfassten personenbezogenen Daten sind entsprechend der gesetzlichen Regelungen aufzubewahren (§§ 21 PassG, 23 PAuswG).  Sie werden mindestens bis zur Ausstellung eines neuen Ausweisdokumentes, höchstens jedoch 5 Jahre nach Ablauf des vorhandenen Ausweisdokumentes, gespeichert.  Die zum Zwecke der Ausstellung von Ausweisdokumenten verpflichtend bzw. optional abzugebenden Fingerabdrücke sind spätestens nach Aushändigung des Ausweisdokumentes zu löschen (§§ 16 PassG, 26 PAuswG). Auch bei der Bundesdruckerei GmbH werden diese Daten nicht gespeichert
Empfänger der personenbezogenen Daten	Ihre personenbezogenen Daten werden nach §§ 6a PassG und 12 PAuswG an die Bundesdruckerei GmbH und nach § 10 Abs. 5 PAuswG an den Sperrlistenbetreiber übermittelt.

## Ihre Betroffenenrechte

Sie haben das Recht,

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 EU-DSGVO aufgeführten Informationen
- unverzüglich die Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO)
- zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 EU-DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft
- die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 EU-DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist
- aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen (Art. 21 EU-DSGVO)
- sich beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg (Königstr. 10a, 70173 Stuttgart; Tel: 0711/615541-0; E-Mail: [poststelle@lfdi.bwl.de](mailto:poststelle@lfdi.bwl.de)) zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EU-DSGVO oder das LDSG verstößt (Art. 77 EU-DSGVO).

Gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

In der Bundesrepublik Deutschland gilt die Ausweispflicht, so dass jeder Deutsche (m/w/d) ab 16 Jahren entweder einen Personalausweis oder einen Reisepass besitzen muss (§§ 1 PAuswG). Zudem ist bei jedem Grenzübertritt ein gültiges Ausweisdokument mitzuführen, das den jeweiligen Einreisebestimmungen entspricht (§ 1 PassG).